

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 362.

Dienstag den 27. December.

1864.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Osterferien 1865 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 19. Januar 1865 in der Kanzlei der königlichen Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder so viel dies auswärts sich Aufhaltende betrifft, unter der Adresse der Königl. Prüfungs-Commission für Theologen portofrei anher einzusenden.

Leipzig, den 15. December 1864.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
von Burgsdorff. Martens.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänz.-Gesetz vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster auf das Jahr 1865 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen:

- 1) die Hausnummer der Wohnung des Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungs- Decreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand,
- 6) die Zeit des Antritts der Neuangestellten d. Js. bemerkt zu machen ist,

genau anzugeben, insbesondere auch

an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 3. Januar 1865

abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden, und haben daher die betreffenden Behörden die durch die verzögerte Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung, die Hundesteuer betr.

Die Entnahme der Marken für Hunde auf das künftige Jahr ist gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als dem jährlichen Betrage der Steuer, bis Ende dieses Monats zu bewirken, was wir hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung bringen, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen wird.

Leipzig den 20. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß alle hier einpassirenden Resfremden unverzüglich bei unserem Fremden-Bureau anzumelden, diejenigen Resfremden aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, zu Lösung von Aufenthaltskarten verpflichtet sind.

Leipzig, den 26. December 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Wegler. Trindler, Secr.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechnischen Gesellschaft

am 25. November 1864.

Nach Eröffnung der Sitzung legt der Director einige für die Bibliothek eingegangene Geschenke vor und sagt den Gebern dafür den herzlichsten Dank; es waren dies folgende Schriften:

- 1) Katechismus der Physik von H. Gretschel. Leipzig bei J. J. Weber 1864. Geschenk des Herrn Verfassers.
- 2) Zum 19. October 1864. Festschrift den Mitgliedern des vor 50 Jahren am 19. October 1814 gegründeten Vereins zur Feier des 19. Octobers; gewidmet von dessen Vorsitzenden Dr. Robert Raumann. Leipzig bei Weigel. 1864.
- 3) Die Bäckerschlacht bei Leipzig. Nebst Nachrichten von Zeitgenossen und Augenzeugen über dieselbe. Im Auftrage von

dem Vereine zur Feier des 19. Octobers in Leipzig verfaßt von Dr. R. Raumann. Leipzig bei Weigel. 1863.

Ferner waren eingegangen:

- 4) Eine Anzahl Exemplare der Nummern 37 und 38 v. J. 1864 des "Dresdner Communalblattes" von dessen Verleger; enthaltend Berichte über die Sitzungen des Dresdner Gewerbevereins.
- 5) Ein Circular des Herrn Max Wirth in Frankfurt a/M.; enthaltend eine Ankündigung, die Errichtung eines Patentbureaus betreffend.

Herr Dr. Hirzel verliest nun ein Schreiben des Herrn Gebert, welcher ein Kistchen mit Braunkohlenproben aus der erst kürzlich erschlossenen Grube zu Fuchshain bei Leipzig der Gesellschaft zur Ansicht übersendet hatte. Die Kohle ist zwar noch etwas zu naß, soll aber der besten Meuselwitzer gleich sein und alle anderen in der Nähe Leipzigs gefundenen Braunkohlen übertreffen. Die Be-